



Elektrobikeferien im Berner Oberland

Sonntag bis Freitag, 7. Juli – 12. Juli 2019

Im Berner Oberland präsentieren wir Ihnen abwechslungsreiche E-Bike-Touren und es gibt vielerlei zu entdecken: Tausende Wasserfälle, idyllische Städte am See, kulinarische Spezialitäten wie die «Merengge», Hängebrücken, Panoramawege, herrliche Ausblicke über den türkisfarbenen Brienersee und vieles mehr. Sie wohnen alle Nächte im schönen Hotel über dem Thunersee und geniessen einen eindrücklichen Rundblick über den Thunersee und die Berge.



Thun mit Thunersee



Brienersee - Iseltwald



Grindelwald – Grosse Scheidegg - Höhenweg



Thunersee mit Sigriswil

- Hotel mit schöner Panoramasicht
- Abwechslungsreiche Touren
- Landschaftliche Reize und historische Städtchen

Reiseprogramm

1. Tag Anreise nach Aeschi – rund um Interlaken / zirka 25 km

Fahrt ab Neuhausen. Weitere Einsteigeorte nach Vereinbarung. Fahrt durch die Innerschweiz – am Sarner See und Lungener See vorbei auf den Brünigpass. Nach einem Mittagshalt fahren Sie nach Interlaken, wo Sie erstmals Ihre Räder satteln.

Die erste Tour startet beim Bahnhof Interlaken und verläuft zuerst der Aare entlang bis zum Brienersee. In Bönigen am Quai geniessen Sie eine tolle Panoramansicht über das türkisfarbene Wasser bis nach Brienz. Nach der Fahrt über den Hauetenbach folgt ein kurzer Aufstieg, welcher mit dem E-Bike locker zu bewältigen ist. Belohnt werden Sie mit einem herrlichen Ausblick über das so genannte «Bödeli», die Schwemmebene zwischen dem Thuner- und dem Brienersee. Entlang der Lütchine fahren Sie zur Kirche Gsteig und überqueren dort eine mittelalterliche Brücke. Die Route führt durch Wilderswil, vorbei an der bekannten Ruine Unspunnen über den Rugen bis nach Interlaken. Entlang des Schifffahrtskanals fahren Sie in Richtung Thunersee. Im Naturschutzgebiet Weissenau lohnt sich ein Zwischenstopp, um die gleichnamige Ruine zu besichtigen und die Ruhe der Natur zu geniessen. Via Neuhaus, entlang des Lombachs und durch die schmucke Altstadt von Unterseen erreichen Sie schliesslich wieder den Ausgangspunkt Interlaken.

Nun können Sie noch Interlaken erkunden oder sich bei einem feinen Glacé oder kühlen Getränk erfrischen. Anschliessend fahren Sie mit dem Car via Därligen auf der Südseite des Thunersees nach Aeschi, welches Mitten im Herzen des Berner Oberlandes liegt. Sie beziehen die Zimmer im ***Hotel Aeschipark, wo Sie während des Aufenthaltes wohnen und jeweils das Abendessen geniessen.

2. Tag Kandersteg / zirka 45 km

Nach dem Frühstück fahren Sie gestärkt direkt vom Hotel via Mülönen zum Tropenhaus Frutigen mit dem grössten interaktiven Energiepark der Schweiz, der Störzucht und den nachhaltig angebauten exotischen Pflanzen. Durchs sattgrüne Kandertal fahren Sie vorbei an der Tellenburg und dem Eisenbahnviadukt, eine herrliche Aussicht auf die Blüemlisalp begleitet Sie. Vorbei am unvergesslichen Naturpark Blausee, mitten in einer imposanten Kulisse mit der einzigartigen Bio-Forellenzucht, fahren Sie der Kander entlang bis nach Kandersteg. Für die letzten zirka 4 Kilometer steht Ihnen ein Anstieg bevor, welchen Sie gemütlich angehen oder es kann auch der Bus genommen werden.

In Kandersteg angekommen, können die Velos verladen werden oder Sie nehmen noch die Talfahrt zurück bis Mülönen unter die Räder. Die ganz Sportlichen können die Herausforderung einer Fahrt von Mülönen hinauf nach Aeschi in Angriff nehmen.

3. Tag Thunersee mit Thun / zirka 50 km

Auf der heutigen Tour entlang des Panorama-Rundweges Thunersee präsentiert sich der tiefblaue Thunersee immer wieder aus anderen Blickwinkeln. Unterwegs fahren Sie durch idyllische Dörfer, vorbei an grünen Wiesen und sogar an historischen Bauten und Schlössern. Auf dieser Fahrt sind kaum Höhenmeter zu bezwingen, meistens ist es flach oder es geht leicht abwärts.

Nach einem kurzen Cartransfer von Aeschi nach Beatenberg, steigen Sie dort wieder auf das Velo um und fahren auf einer wunderschönen Panoramastrecke via Schmockern – Grönhütte – Oberhuse nach Sigriswil. In Sigriswil können Sie die Hängebrücke und deren sensationelle Aussicht bestaunen. Für die Schwindelfreien gibt es eine Variante über die Brücke mit anschliessender Weiterfahrt. Die Route geht über Ringoldswil – Heiligenschwendli – Hünibach nach Thun. In der sympathischen Stadt Thun werden Sie eine grössere Pause einlegen, um in einem direkt an der Aare gelegenen Restaurant neue Energie zu tanken. Auch ein Spaziergang durch die Innenstadt ist sehr lohnenswert. Anschliessend fahren Sie weiter bis Spiez, wo die Tour zu Ende ist.

4. Tag Moränensee-Tour / zirka 45 – 65 km

Die Moränensee-Tour führt Sie von Wimmis aus via Zwieselberg – Amsoldingen – Uetendorf Berg – Ober Gurzelen – Längenbühl – Uebeschi – Höfen wieder via Zwieselberg zurück nach Wimmis. Vor 10'000 Jahren hat der Aletschgletscher bei seinem Rückzug diese sanft hügelige Landschaft, mit den idyllischen Moränenseen hinterlassen. Schmucke Dörfer und eine fantastische Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau prägen die Route. Es lohnt sich, diese urtümliche Landschaft vor der Kulisse der Voralpen und der Berner Hochalpen auf sich wirken zu lassen. Der Rundkurs führt durch ein abwechslungsreiches Landwirtschaftsgebiet, vorbei an den Moränenseen: Geistsee, Dittlingsee, Uebeschisee und Amsoldingensee. Die Drumlins, rundgeschliffene Kegel, stehen markant in der Landschaft, oft mit einem Baum zuoberst. Sie sind Zeugen aus vergletscherter Eiszeit. In Amsoldingen steht das wohl älteste Bauwerk des Kantons Bern, die Kirche Amsoldingen. Erbaut um das Jahr 1000 als romanische Pfeilerbasilika, die dem heiligen Mauritius

geweiht war. Um 1700 erfolgte der Bau des Pfarrhauses mit angebauter Pfrundscheune. Für die Einlagerung des Zehnten wurde die kleine Brücke errichtet, welche vom ehemaligen Beinhaus in den Pfarrhausestrich führt. Sie bildet mit dem angegliederten Schloss (Privatbesitz), dem Pfarrhaus und der Pfrundscheune eine sehenswerte Baugruppe am gleichnamigen See.



Kandersteg - Blausee



Schloss Wimmis

5. Tag Interlaken – Brienersee – Meiringen / zirka 40 km

Heute Morgen fahren Sie zuerst mit dem Car nach Interlaken. Von dort aus radeln Sie dem Brienersee entlang. Die Strecke führt Sie über Bönigen – Iseltwald und den tosenden Giessbachfällen nach Meiringen. Sie geniessen den Aufenthalt in Meiringen, welches viel zu bieten hat. Staunen Sie im Sherlock Holmes Museum, erwerben Sie Haslitaler Köstlichkeiten in der Molki oder geniessen Sie eine «Merengge» in der Konditorei Frutal.

Nach dieser Pause fahren Sie weiter Richtung Brienz – vorbei am Freilichtmuseum Ballenberg – Brienzwiler – Hofstetten und Schwanden. Von Schwanden geht es talwärts nach Brienz, wo Sie die Velos für die Rückfahrt zum Hotel verladen. Selbstverständlich haben Sie vorher auch in Brienz genügend Zeit zum Flanieren oder bei Trauffer eine Kuh zu erwerben.

6. Tag Grosse Scheidegg und anschliessend Heimreise / zirka 25 km

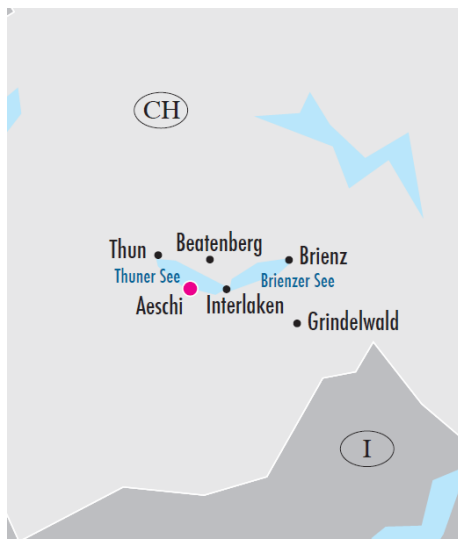
Nach der Stärkung vom Frühstücksbüffet und dem Kofferverlad fahren Sie mit dem Car nach Grindelwald. Von dort aus erklimmen die sportlichen Fahrer die zirka 8 Kilometer bis zur grossen Scheidegg. Auch mit Hilfe des E-Bikes erfordert diese Bergetappe etwas Kondition und Geduld. Deshalb sollte diese Strecke sehr langsam und gemütlich angegangen werden. Als Belohnung erwartet Sie eine wunderschöne Abfahrt bis nach Meiringen, wo die Velos zum letzten Mal verladen werden.

Die gemütlichen Fahrer und diejenigen, welche sich den Aufstieg zur grossen Scheidegg nicht zutrauen, können die Talfahrt von Grindelwald nach Interlaken geniessen.

Die Heimreise führt von Interlaken und Meiringen via Innerschweiz – Zürich Umfahrung oder via Autobahn Bern – Aarau nach Neuhausen und an Ihren Einsteigeort.

Charakteristik

Wo es sich vermeiden lässt, umgeht Ihr Tourenleiter die stark befahrenen Strassen. Wo es nicht möglich ist, unterstützt eine Sicherheitsweste auf den Hauptstrassen die Aufmerksamkeit. Sportliche Teilnehmer können die Touren ab Hotel fahren, ebenso können sämtliche Touren für gemütliche Fahrer abgekürzt werden. Dank geringen Höhenunterschieden, mit wenigen Ausnahmen, können die verschiedenen Strecken in vollen Zügen genossen werden.



Ihr Hotel

Das ***Hotel Aeschipark liegt oberhalb des Thunersees auf 860 Meter über Meer mit einem herrlichem Panoramablick auf den Thunersee. Die komfortablen Zimmer sind mit WC/Bad oder Dusche, Farb-TV, Radio, Minibar und Balkon oder Terrasse ausgestattet. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, zwei Gartenterrassen, Sauna, Dampfbad und eine gemütliche «Thunerseebar».

Preis

- | | |
|--|------------|
| ■ Pauschalangebot pro Person im Doppelzimmer | Fr. 1140.– |
| ■ Frühbuchungsrabatt für die ersten 15 Buchungen | Fr. 30.– |



Inbegriffen

- Fahrt im modernen ComfortClass-Reisecar
- 5 x Halbpension im ***Hotel Aeschipark
- Beförderung Ihrer eigenen Velos im speziellen Veloanhänger
- 1 sachkundiger Radreiseleiter
- 1 Rattin-Radreisebegleitung
- Radunterlagen
- Getränke im Car

Nicht inbegriffen

- | | |
|---------------------------------|-----------|
| ■ Zuschlag Einbettzimmer | Fr. 120.– |
| ■ Annullierungs- und SOS-Schutz | Fr. 49.– |

Abfahrtsorte

Wir holen Sie in folgenden Orten mit Zubringerfahrzeugen ab: Benken, Frauenfeld, Kleinandelfingen, Neunkirch, Schaffhausen, Schleithem, Thayngen, Wil und Winterthur. Weitere Einsteigeorte nach Vereinbarung. An unserem Hauptsitz an der Zollstrasse 95 in Neuhausen am Rheinfall stehen Ihnen Gratis-Parkplätze zur Verfügung. Die genauen Abfahrtszeiten teilen wir Ihnen bei der Reisebestätigung mit. Ist noch etwas unklar? Bitte kontaktieren Sie uns.

Wichtig

- Gültige ID oder gültigen Reisepass nicht vergessen
- Unter „Gut zu wissen“ erfahren Sie alle wichtigen Reiseinfos

Bitte beachten Sie die „Allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen“!

Kleine Programmänderungen vorbehalten!

Kontakt

Rattin AG

Zollstrasse 95
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall

Beratung und Buchung:

Telefon Gratisnummer 0800 728 846 (nur in der Schweiz möglich)

Telefon +41 (52) 633 00 00 | Fax +41 (52) 633 00 01

info@rattin.ch | www.rattin.ch auch www.agrikultura.ch

